



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 20
143. Jahrgang
Köln, den 1. Oktober 2003

Inhalt

Erlasse des Herrn Erzbischofs

Nr. 249 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO)	241
--	-----

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 250 Hinweise zu Allerheiligen/Allerseelen	242
Nr. 251 Buch- und Büchereisonntag am 9. November 2003	242
Nr. 252 Erwachsenentaufe in der österlichen Zeit: Zulassungsfeier im Dom am 1. Fastensonntag 2004	242

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 253 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone und Ordensmänner	243
Nr. 254 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Ordensfrauen und Frauen im kirchlichen Dienst	243
Nr. 255 Einführungskurse für Kommunionhelfer/innen, Termine 2004	243
Nr. 256 Tagung der Unio Apostolica	243
Nr. 257 Zusammenkünfte der Frauen aus Priesterhaushalten	243
Nr. 258 Ferienvertretung in der Schweiz	243
Nr. 259 Zu besetzende Pfarrerstellen	243
Nr. 260 Offene Stellen für Pastorale Dienste	243
Nr. 261 Personalchronik	244
Nr. 262 Pontifikalhandlungen	245

Erlasse des Herrn Erzbischofs

Nr. 249 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO)

Die Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO, Amtsblatt des Erzbistums Köln

1993, Nr. 94, S. 99), zuletzt geändert am 24. Februar 2003 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2003, Nr. 99, S. 83), wird wie folgt geändert.

Die Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester gemäß §§ 5, 8 Abs. 1, §§ 11 und 15 Abs. 1 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

Abschnitt A

Grundgehälter (Monatsbezüge in Euro) gültig ab 1. Juli 2003

Dienstaltersstufe	P1 Pfarrer mit Haushalt	P2 Kaplan mit Haushalt	P3 Kaplan ohne Haushalt
1			
2			
3	2.394,-	2.348,-	1.566,-
4	2.514,-	2.441,-	1.627,-
5	2.634,-	2.534,-	1.689,-
6	2.754,-	2.632,-	1.754,-
7	2.874,-	2.719,-	1.813,-
8	2.994,-	2.812,-	1.875,-
9	3.114,-	2.904,-	1.936,-
10	3.234,-	2.994,-	1.996,-
11	3.355,-	3.089,-	2.060,-
12	3.474,-	3.183,-	2.122,-
13	3.594,-	3.274,-	2.183,-
14	3.715,-	3.368,-	2.245,-

Als Kaplan ohne Haushalt wird besoldet, wer in einem anderen Haushalt unentgeltlich versorgt wird und für den dafür ein Entgelt an die versorgende Stelle gezahlt wird. Das Grundgehalt eines Kaplans ohne Haushalt beträgt abgerundet zwei Drittel des Grundgehaltes eines Kaplans mit eigenem Haushalt.

Für das Jahr 2003 wird eine Einmalzahlung in Höhe von 7,5 v. H. der Bezüge des Monats März 2003, höchstens jedoch 185,00 Euro gewährt.

Abschnitt B

Wohnungszulage (Monatsbetrag in Euro), wenn keine Dienstwohnung zugewiesen ist,

gültig ab 1. Juli 2003
Stufe 2 = 650,00

Abschnitt C

Das Urlaubsgeld wird mit den Bezügen für den Monat Juli gezahlt, wenn seit dem Januar desselben Jahres Bezüge gezahlt worden sind. Es beträgt jährlich 255,65 Euro.

Köln, den 4. September 2003

+Joachim-Card. Meisner
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 250 Hinweise zu Allerheiligen/Allerseelen

Köln, den 19. September 2003

Da das Hochfest Allerheiligen in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, muss an diesem Tag auch die Abendmesse vom Hochfest gefeiert werden. Es empfiehlt sich, den traditionellen Friedhofsgang mit der Segnung der Gräber auf den Allerseelentag selbst zu verlegen, da dieser auf den Sonntag fällt. In den Messfeiern am Sonntag, dem 2. November, muss immer das Formular vom Allerseelentag genommen werden. Beim Stundengebet sind jedoch die Texte vom 31. Sonntag im Jahreskreis zu verwenden.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Nr. 251 Buch- und Büchereisonntag am 9. November 2003

Köln, den 22. September 2003

Der Sonntag nach dem Fest des Hl. Karl Borromäus wird als „Buchsonntag“ gefeiert. An diesem Tag soll auf die Tätigkeit der Katholischen öffentlichen Büchereien in den Pfarrgemeinden und des Borromäusvereins in Bonn aufmerksam gemacht werden.

Dieser Buchsonntag wird in vielen Gemeinden auch in der Gestaltung der Gottesdienste und in entsprechenden Veranstaltungen der Büchereien sichtbar. Begleitend dazu gibt der Borromäusverein Materialien heraus, die den Verantwortlichen in den Gemeinden Anregungen und unmittelbar umsetzbare Hilfen an die Hand geben. Diese 16-seitigen „Materialien und Predigthilfen zum Buchsonntag 2003“ sind ab sofort erhältlich bei der Hauptabteilung Bildung und Medien / Referat Katholische öffentliche Büchereien, Marzellenstr. 32, 50668 Köln (Tel. 02 21/16 42-36 30; e-mail: buechereifachstelle@erzbistum-koeln.de).

Die 460 Katholischen öffentlichen Büchereien und gut 40 Patientenbüchereien im Erzbistum Köln liehen 2002 über 3,5 Millionen Bücher und andere Medien wie Zeitschriften, Hörkassetten, Videos, Gesellschaftsspiele, CDs oder CD-ROMs an 155 000 Benutzer aller Altersstufen aus; dabei macht die Ausleihe von Büchern etwa vier Fünftel der Gesamtausleihe aus. Die mehr als 4 600 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen eine Hauptaufgabe darin,

ihre Besucher bei der Wahl der Medien zu beraten. Dies gilt in besonderer Weise auch für die jüngeren Benutzer. Im Mittelpunkt des reichen Angebots der 6 440 von Büchereien durchgeführten Veranstaltungen steht immer wieder die Frage nach der Bedeutung des Lesens und der Literatur. Wie kein anderes Medium können Bücher, können erzählende Texte innere Bilder wecken, die Phantasie anregen. Sie können die Leserinnen und Leser bei dem Versuch unterstützen, sich selbst zu entdecken.

Damit die Katholischen öffentlichen Büchereien ihren Dienst für die Gemeinden noch erfolgreicher leisten können, ist am Buchsonntag in allen Gemeinden, die eine Katholische öffentliche Bücherei unterhalten, die vorgesehene Kollekte durchzuführen. Ihr Ertrag steht der örtlichen Bücherei in voller Höhe zu; er soll im statistischen Jahresbericht 2003 der Büchereien ausgewiesen werden. Die Kollekte soll am vorausgehenden Sonntag angekündigt und empfohlen werden.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Nr. 252 Erwachsenentaufe in der österlichen Zeit: Zulassungsfeier im Dom am 1. Fastensonntag 2004

Köln, den 22. September 2003

Alle Gemeinden, die in der Osternacht bzw. in der österlichen Zeit die Taufe erwachsener Bewerberinnen und Bewerber planen, sind zur Zulassungsfeier am 1. Fastensonntag, dem 29. Februar, um 15.30 Uhr in den Dom eingeladen. In diesem Gottesdienst stellen Vertreter der Gemeinden die Katechumenen dem Ortsbischof vor, nachdem diese ihren Vorbereitungs-weg fast abgeschlossen haben. Der Erzbischof begrüßt die Taufbewerberinnen und -bewerber und lässt sie zur Initiation in den Gemeinden zu. Bewerber und Begleiter treffen sich um 14.00 Uhr im Maternushaus zur Vorbereitung.

Pfarrer, die eine Erwachsenentaufe in der Osternacht oder in der österlichen Zeit planen, sind gebeten, diese Zulassungsfeier im Dom mit in die Vorbereitung aufzunehmen und sich möglichst frühzeitig bei der Abteilung Gemeindepastoral, (Herrn Theodor, Tel. 02 21/16 42-15 21) für die Zulassungsfeier anzumelden. Sie erhalten von dort nähere Informationen zur Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 253 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Priester, Diakone und Ordensmänner

Wir weisen hin auf Besinnungstage für von einer Abhängigkeitskrankheit betroffene Priester, Diakone und Ordensmänner, veranstaltet von der Katholischen Sozialethischen Arbeitsstelle (KSA) der Deutschen Bischofskonferenz. Die Besinnungstage richten sich an solche Personen, die eine Abhängigkeitsgefährdung und -erkrankung erlebt haben, jetzt aber abstinent / suchtmittelfrei leben.

Termin: Mo., 24. 11. (15 Uhr), bis Fr., 28. 11. 2003 (morgens)
Orte (2 parallele Veranstaltungen): Pater-Jordan-Haus in Kerpen-Horrem und Haus Maria an der Sonne Schmerlenbach in Hösbach

Preis: 210,00 € (einschl. Unterkunft und Verpflegung)

Interessenten fordern – aus Diskretionsgründen – bitte direkt beim Veranstalter das entsprechende Faltblatt an, das Programmhinweise und auch einen Anmeldeabschnitt enthält (Anmeldeschluss: 10. 11.): Katholische Sozialethische Arbeitsstelle e.V., Referat Konsum und Sucht, Jägerallee 5, 59071 Hamm, Tel. 0 23 81/9 80 20-21, Fax -99, E-Mail: info@ksa-hamm.de

Nr. 254 Besinnungstage für abhängigkeitskranke Ordensfrauen und Frauen im kirchlichen Dienst

Wir weisen hin auf Besinnungstage für von einer Abhängigkeitskrankheit betroffene Ordensfrauen und Frauen in kirchlichen Berufen, veranstaltet von der Katholischen Sozialethischen Arbeitsstelle (KSA) der Deutschen Bischofskonferenz. Die Besinnungstage richten sich an solche Personen, die eine Abhängigkeitsgefährdung und -erkrankung erlebt haben, jetzt aber abstinent / suchtmittelfrei leben.

Termin: Mo., 17. 11. (15 Uhr), bis Fr., 21. 11. 2003 (morgens)
Ort: Franziskushaus, Essen-Bedingrade
Preis: 155,00 € (einschl. Unterkunft und Verpflegung)

Interessenten fordern – aus Diskretionsgründen – bitte direkt beim Veranstalter das entsprechende Faltblatt an, das Programmhinweise und auch einen Anmeldeabschnitt enthält (Anmeldeschluss: 3. 11.): Katholische Sozialethische Arbeitsstelle e.V., Referat Konsum und Sucht, Jägerallee 5, 59071 Hamm, Tel. 0 23 81/9 80 20-21, Fax -99, E-Mail: info@ksa-hamm.de

Nr. 255 Einführungskurse für Kommunionhelfer/innen, Termine 2004

Für das Jahr 2004 liegen folgende Termine fest:

Einführungskurse in Düsseldorf: 6. 3. 2004, 17. 7. 2004

Einführungskurse in Köln: 31. 1. 2004, 28. 2. 2004, 15. 5. 2004, 12. 6. 2004, 6. 11. 2004, 11. 12. 2004

Die Kurse beginnen jeweils um 9.00 Uhr und dauern bis ca. 17.00 Uhr.

Anträge zur Neubeauftragung von Kommunionhelfer/innen sind frühzeitig mit dem vollständig ausgefüllten Antragsformular (Amtsblatt vom 1. 10. 2000, Seite 191, Nr. 238) einzureichen an: Erzbistum Köln, Generalvikariat, Abteilung Gemeindepastoral, Referat Liturgie, 50606 Köln.

Nr. 256 Tagung der Unio Apostolica

Priester und Diakone unseres Erzbistums sind herzlich eingeladen zu einem Gespräch mit dem Leiter des Seelsorgeamtes in Köln, Herrn Prälat Dr. Heiner Koch über die Idee und die Realisierung des Weltjugendtages in Köln.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 8. Oktober 2003, um 15.00 Uhr im Priesterseminar in Köln, Kardinal-Frings-Str. 12.

Gäste sind herzlich willkommen.

Wenn möglich wird um eine kurze Anmeldung gebeten an: Msgr. Friedrich Coquelin, Eiskellerstr. 7 (St. Anna) 40213 Düsseldorf, Telefon 02 11/1 39 71 34.

Nr. 257 Zusammenkünfte der Frauen aus Priesterhaushalten

Die nächste Zusammenkunft der Pfarrhaushälterinnen des Kölner Kreises und Umgebung ist am 7. 10. 2003 um 15.00 Uhr im Maternushaus, Kard.-Frings-Str. 1, 50667 Köln.

Referent: Pater Alexander Ultsch, CMM

Thema: Die Bedeutung des Rosenkranzgebetes in unserer Zeit.

Nr. 258 Ferienvertretung in der Schweiz

Für den kommenden Winter und den nächsten Sommer werden für die Wander- und Skierte Gstaad und Lenk in der Schweiz Priester zur Ferienvertretung gesucht.

Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Hannes Kappeler, Tel.: 00 41-7 94 28 23 04.

Nr. 259 Zu besetzende Pfarrerstellen

Im Seelsorgebereich „Pfarrei St. Joseph und Christi Auferstehung“ im Dekanat Köln-Lindenthal ist ab dem 1. November 2003 eine Pfarrerstelle vakant und soll wieder besetzt werden.

Interessenten wenden sich bitte an HA-SP, Msgr. Hans-Josef Radermacher, Tel.: 16 42-15 12.

Nr. 260 Offene Stellen für Pastorale Dienste

An folgenden Krankenhäusern sind freie Stellen in der Krankenhausseelsorge zu besetzen:

Bonn, Marienhospital:

1 Priester (ab 1. November 2003)

Köln, Klinikum Holweide:

0,5 Priester

Köln, Klinikum Merheim:

0,5 Gemeindeferent/in

Neuss, Lukas-Klinik:

0,5 Pastoralreferent/in

Remscheid, Sana-Klinikum:

1 Priester

Bergisch-Gladbach, Marienkrankenhaus:

1 Pastoralreferent/in

Mettmann, Evangelisches Krankenhaus:
1 Priester in Kombination mit Seelsorgebereich

Altenkirchen, Lukas-Krankenhaus:
0,5 Gemeindeferent/in

Wissen, St. Antonius-Krankenhaus:
0,5 Pastoraler Dienst (Diakon, PR, GR)

Radevormwald, Evangelisches Krankenhaus:
0,5 Pastoraler Dienst (Diakon, PR, GR)

Troisdorf-Sieglar, St. Johannes-Krankenhaus:
0,5 Gemeindeferent/in.

Interessenten können sich bei Herrn Diakon Bernd Reimann, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 02 21-16 42-15 10/15 12, informieren.

Nr. 261 Personalchronik

Vom Herrn Erzbischof wurden ernannt am:

26. 8. Grabowski Günter, Pfarrer, unter gleichzeitiger Entpflichtung als Pfarrverweser an Unbefleckte Empfängnis in Wipperfürth-Egen und Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 zum Pfarrvikar an St. Nikolaus in Wipperfürth, St. Agatha in Wipperfürth-Agathaberg, St. Anna in Wipperfürth-Thier, St. Clemens in Wipperfürth-Wipperfeld, St. Johannes der Täufer in Wipperfürth-Ommernborn und Unbefleckte Empfängnis in Wipperfürth-Egen im Seelsorgebereich Wipperfürth des Dekanates Wipperfürth;
1. 9. Cieslak Zbigniew, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Kaplan an St. Walburga in Overath, Maria Hilf in Overath-Vilkerath und St. Mariä Heimsuchung in Overath-Marialinden im Seelsorgebereich A des Dekanates Overath;
1. 9. Glowacki Dariusz, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Kaplan an St. Johannes der Täufer in Meckenheim, St. Jakobus in Meckenheim-Erdsdorf, St. Petrus in Meckenheim-Lüftelberg, St. Michael in Meckenheim-Merl und St. Martin in Rheinbach-Wormersdorf im Seelsorgebereich A des Dekanates Meckenheim/Rheinbach;
1. 9. Stabach Pawel, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Kaplan an St. Martinus in Erftstadt-Borr, St. Pantaleon in Erftstadt-Erp, St. Martin in Erftstadt-Friesheim, St. Johann Baptist in Erftstadt-Niederberg, St. Martinus in Nörvenich-Pingsheim und St. Ulrich in Zülpich-Weiler in der Ebene im Seelsorgebereich B des Dekanates Erftstadt;
1. 9. Taraszka Sylwester, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Kaplan an St. Peter in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Peter in Zülpich-Nemmenich und St. Severin in Zülpich-Merzenich im Seelsorgebereich B des Dekanates Zülpich;
1. 9. Urban Stanislaw, Pfarrer, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof zum Pfarrvikar an St. Nikolaus in Pulheim-Brauweiler, St. Cornelius in Pulheim-Geyen und St. Martinus in Pulheim-Sinthorn im Seelsorgebereich B des Dekanates Pulheim;
5. 9. Aarts Pater Christian OSC, Pfarrer, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben im Einvernehmen mit dem Ordensoberen für vier Jahre zum Leiter des Pfarrverbandes im Seelsorgebereich „Angerland“ im Dekanat Ratingen;
8. 9. Bussalb Hans-Otto, Pfarrer i. R., mit Wirkung vom 15. November 2003 für weitere drei Jahre zum Subsidiar an St. Pius X. und an St. Hubertus in Köln-Flittard, St. Bruder Klaus in Köln-Mülheim und St. Mariä Geburt in Köln-Stammheim im Seelsorgebereich Flittard/Stammheim/Bruder Klaus des Dekanates Köln-Mülheim;
8. 9. Emebo Blaise, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof weiterhin bis zum 31. Oktober 2003 zum Kaplan zur Aushilfe an St. Paulus und an St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch, St. Antonius in Bonn-Dransdorf und St. Laurentius in Bonn-Lessenich im Seelsorgebereich B des Dekanates Bonn-Nord;
8. 9. Schütte Pater Norbert MI, im Einvernehmen mit dem Ordensoberen mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 zum Kaplan zur Aushilfe an St. Elisabeth und an St. Hubertus in Neuss-Reuschenberg, St. Pankratius in Korschenbroich-Glehn, St. Stephanus in Neuss-Grefrath und St. Martinus in Neuss-Holzheim im Seelsorgebereich E des Dekanates Neuss-Süd;
8. 9. Schunck Dr. Rudolf, im Einvernehmen mit dem Regionalvikar der Prälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben für zunächst drei Jahre zum Subsidiar an St. Pantaleon in Köln im Seelsorgebereich D des Dekanates Köln-Mitte;
8. 9. Witton Rochus, Msgr., Pfarrer, mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Köln-Rodenkirchen;
9. 9. Quintero Madariaga Alfredo, im Einvernehmen mit dem Heimatbischof mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 zum Kaplan an der Italienischen Kath. Mission Wuppertal und an St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstebreck im Seelsorgebereich B des Dekanates Wuppertal-Barmen;
9. 9. Tewes Michael, Pfarrer, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 zum Pfarrvikar an St. Elisabeth und an St. Hubertus in Neuss-Reuschenberg und St. Martinus in Neuss-Holzheim im Seelsorgebereich E des Dekanates Neuss-Süd;
25. 9. Schiffers Udo Maria, Pfarrer, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Pfarrvikar an St. Joseph und St. Judas Thaddäus in Königswinter-Thomasberg-Heisterbacherrott, St. Pankratius in Königswinter-Oberpleis und St. Margareta in Königswinter-Stieldorf im Seelsorgebereich Königswinter am Oelberg des Dekanates Königswinter;
25. 9. Woelki Paul, Pfarrer, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Pfarrvikar an Zur Schmerzhaften Mutter in Königswinter-Ittenbach, St. Pankratius in Königswinter-Oberpleis und St. Margareta in Königswinter-Stieldorf im Seelsorgebereich Königswinter am Oelberg des Dekanates Königswinter;
1. 10. März Erhard, Pfarrer, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Pfarrvikar an St. Gereon in Monheim am Rhein im Seelsorgebereich Monheim und Baumberg des Dekanates Langenfeld/Monheim.

Der Herr Erzbischof hat am:

8. 9. den Pater Eduard Gijzen SDS im Einvernehmen mit dem Ordensoberen mit Wirkung vom 15. November 2003 als Pfarrverweser an St. Joseph in Grevenbroich entpflichtet;
8. 9. den Pfarrer Msgr. Lothar Maßberg mit Wirkung vom 15. September 2003 als Seelsorger und Moderator gem. can. 517 § 1 CIC an St. Germanus, an St. Josef und an St. Marien in Wesseling und St. Thomas Apostel in Wesseling-Urfeld entpflichtet

und ihn mit Wirkung vom 15. September 2003 in den Ruhestand versetzt;

8. 9. den Diakon Sebastian Josef Reuter mit Wirkung vom 1. November 2003 als Diakon an St. Matthäus in Alfter, St. Jakobus in Alfter-Gielsdorf, St. Mariä Himmelfahrt in Alfter-Oedekoven, St. Maria Hilf in Alfter-Volmershoven und St. Lambertus in Alfter-Witterschlick entpflichtet und in den Ruhestand versetzt, unter gleichzeitiger Ernennung zum Diakon im Subsidiarsdienst zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Bornheim;
8. 9. den Pfarrer Msgr. Bernhard Stodt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 als Pfarrvikar an St. Clemens und an St. Michael in Solingen, St. Mariä Himmelfahrt in Solingen-Gräfrath und St. Engelbert in Solingen-Mangenberg entpflichtet und in den Ruhestand versetzt, unter gleichzeitiger Ernennung zum Subsidiar für zunächst drei Jahre an den o. g. Pfarreien im Seelsorgebereich Solingen-Mitte/Nord des Dekanates Solingen;
9. 9. den Pater Josef Dadzie CSSp im Einvernehmen mit dem Ordensoberen mit Wirkung vom 15. September 2003 als Kaplan zur Aushilfe an St. Martinus in Sankt Augustin-Niederpleis entpflichtet.

Laien in der Seelsorge

Es wurden beauftragt am:

1. 10. Bannert Regina, zur Pastoralreferentin für den beruflichen Unterricht an den Krankenpflegeschulen im Erzbistum Köln und als Beauftragte für Berufsethik an Einrichtungen des Gesundheitswesens im Erzbistum Köln, bei weiterer Inanspruchnahme der gesetzlichen Elternzeit bis zum 18. November 2005;
1. 10. Klein Gerd-Michael, zum Pastoralreferenten in der Krankenhauseelsorge an den Universitätskliniken in Bonn;
1. 10. Rompel Schwester Renate, im Einvernehmen mit der Ordensoberin zur Ordensschwester in der Krankenhauseelsorge an den Kliniken St. Antonius Wuppertal in Velbert-Neviges und am Evangelischen Krankenhaus „Herminghaus-Stift“ in Wülfrath.

Es wurden versetzt am:

1. 10. Bermel Julia, als Gemeindereferentin nach Schmerzhafte Mutter in Wesseling-Berzdorf und St. Andreas in Wesseling-Keldenich im Seelsorgebereich B des Dekanates Wesseling;
1. 10. Fuß Ursula, als Gemeindereferentin nach St. Ludgerus und nach St. Suitbertus in Heiligenhaus im Seelsorgebereich Heiligenhaus des Dekanates Mettmann;
1. 10. Justen Schwester Myriam, im Einvernehmen mit der Ordensoberin als Ordensschwester in die Krankenhauseelsorge an der Klinik Vogelsangstr., St. Antonius GmbH (Landesfrauenklinik) in Wuppertal;
1. 10. Hamacher Katharina, als Gemeindereferentin in die Krankenhauseelsorge am Marien-Hospital Frauenthal in Erftstadt-Lechenich;
1. 10. Schmitz Anno, unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Referent in der Gemeindepastoral des Kreisdekanates Mettmann als Pastoralreferent nach Hl. Familie, St. Lambertus und St. Thomas Morus in Mettmann im Seelsorgebereich Stadt Mettmann des Dekanates Mettmann.

Es wurde entpflichtet am:

1. 10. Müller Angelika, als Gemeindereferentin an St. Petrus Canisius in Köln-Buchforst, an St. Mauritius und an St. Theresia in Köln-Buchheim, unter gleichzeitiger Gewährung von Sonderurlaub bis zum 30. September 2004.

Nr. 262 Pontifikalhandlungen

Im Auftrag des Herrn Kardinals und Erzbischofs nahm Herr **Weihbischof em. Dr. Klaus Dick** folgende Pontifikalhandlungen vor:

Am 30. März 2003 Spendung der hl. Firmung an einen Firmling in der Sakramentskapelle des Hohen Domes zu Köln.

Am 1. Mai 2003 Weihe der Filialkirche St. Joseph, Eitorf Harmonie, Pfarrei St. Patricius, Eitorf, Dekanat Eitorf/Hennef.

Spendung der hl. Firmung im Dekanat Neunkirchen:

26. Mai 2003	
Much, St. Martin	35 Firmlinge
27. Mai 2003	
Much-Marienfild, St. Maria Himmelfahrt	21 Firmlinge
2. Juni 2003	
Much-Kreuzkapelle, St. Johann Baptist	22 Firmlinge
	<u>zusammen 78 Firmlinge</u>

Am 1. Juni 2003 Spendung der hl. Firmung an 40 Firmlinge der Italienischen Mission in Köln in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Köln, Dekanat Köln-Mitte.

Am 4. Juni 2003 Spendung der hl. Firmung an 36 Firmlinge in der Pfarrkirche St. Michael, Waldbröl, Dekanat Waldbröl.

Spendung der hl. Firmung im Dekanat Remscheid:

10. Juni 2003	
Remscheid, St. Marien	
(aus dem Pfarrverband Seelsorgebereich A)	48 Firmlinge
17. September 2003	
Remscheid-Lennep, St. Bonaventura	52 Firmlinge
	<u>zusammen 100 Firmlinge</u>

Im Auftrag des Kardinals und Erzbischofs nahm Herr **Weihbischof Manfred Melzer** folgende Pontifikalhandlungen vor:
Vom 18. Januar bis 13. Februar 2003 Bischöfliche Visitation und Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Nippes.

Seelsorgebereich „Nippes-Bilderstöckchen“:

25. Januar 2003	
St. Marien, Köln-Nippes	
einschl. Firmlinge aus St. Joseph, Köln-Nippes,	
einschl. Firmlinge aus St. Monika, Köln-Nippes,	
einschl. Firmlinge aus St. Franziskus,	
Köln-Bilderstöckchen	13 Firmlinge

Seelsorgebereich B:

8. Februar 2003	
St. Clemens, Köln-Niehl	
aus St. Clemens/	
St. Christophorus, Köln-Niehl	9 Firmlinge
aus St. Katharina, Köln-Niehl	5 Firmlinge

aus St. Quirinus, Köln-Mauenheim	10 Firmlinge	
aus Salvator, Köln-Weidenpesch	4 Firmlinge	
aus Hl. Kreuz, Köln-Weidenpesch	10 Firmlinge	
aus St. Marien (SB: Nippes-Bilderstöckchen)	1 Firmling	
aus St. Franziskus (SB: Nippes-Bilderstöckchen)	1 Firmling	40 Firmlinge
	zusammen	<u>53 Firmlinge</u>

Die Schlusskonferenz unter Leitung des Visitators fand statt am 12. Februar 2003 im Pfarrsaal St. Dionysius, Longericher Hauptstr. 62a., Köln.

Vom 22. März bis 6. April 2003 Bischöfliche Visitation und Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Wesseling.

Seelsorgebereich „Am Entenfang“:

23. März 2003 Schmerzhafte Mutter, Wesseling-Berzdorf	53 Firmlinge
26. März 2003 St. Andreas, Wesseling-Keldenich	74 Firmlinge
27. März 2003 St. Andreas, Wesseling-Keldenich	51 Firmlinge

Seelsorgebereich A:

29. März 2003 St. Germanus, Wesseling	51 Firmlinge
5. April 2003 St. Marien, Wesseling	9 Firmlinge
6. April 2003 St. Joseph, Wesseling	31 Firmlinge
	zusammen <u>269 Firmlinge</u>

Die Schlusskonferenz unter Leitung des Visitators fand statt am 5. April 2003 im Pfarrheim St. Joseph, Hubertusstr. 32, Wesseling.

Vom 6. Mai bis 3. Juni 2003 Bischöfliche Visitation und Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Worringen.

Seelsorgebereich A:

10. Mai 2003 St. Johannes i. d. Neuen Stadt, Köln-Chorweiler einschl. Firmlinge aus Christi Verklärung, Köln-Heimersdorf	
einschl. Firmlinge aus St. Brictius, Köln-Merkenich	66 Firmlinge

Seelsorgebereich B = Pfarrverband:

15. Mai 2003 St. Pankratius, Köln-Worringen aus St. Pankratius, Köln-Worringen	44 Firmlinge
aus St. Johann Baptist, Köln-Thenhoven	4 Firmlinge
	48 Firmlinge
21. Mai 2003 St. Amandus, Köln-Rheinkassel	17 Firmlinge
22. Mai 2003 St. Marien, Köln-Fühlingen	24 Firmlinge

25. Mai 2003 St. Marien, Köln-Fühlingen	45 Firmlinge
--	--------------

25. Mai 2003 St. Johann Baptist, Köln-Thenhoven	15 Firmlinge
--	--------------

Seelsorgebereich „Kreuz Köln-Nord“ = Pfarrverband:

27. Mai 2003 St. Mariä Namen, Köln-Esch einschl. Firmlinge aus St. Martinus, Köln-Esch	
einschl. Firmlinge aus St. Elisabeth, Köln-Pesch	53 Firmlinge

28. Mai 2003 St. Cosmas und Damian, Köln-Weiler	41 Firmlinge
	zusammen <u>309 Firmlinge</u>

Die Schlusskonferenz unter Leitung des Visitators fand statt am 3. Juni 2003 im Pfarrheim Christi Verklärung, Taborplatz 6, Köln-Heimersdorf.

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Deutz

Seelsorgebereich B:

7. Juni 2003 St. Dreifaltigkeit, Köln-Poll	49 Firmlinge
9. Juni 2003 St. Heribert, Köln-Deutz	25 Firmlinge

Seelsorgebereich = „Pfarrei St. Theodor und St. Elisabeth“:

21. Juni 2003 St. Theodor, Köln-Vingst einschl. Firmlinge aus St. Elisabeth, Köln-Höhenberg	18 Firmlinge
--	--------------

Seelsorgebereich E = Pfarrverband:

22. Juni 2003 Zu den Hl. Engeln, Köln-Ostheim einschl. Firmlinge aus St. Servatius, Köln-Ostheim	44 Firmlinge
---	--------------

28. Juni 2003 St. Adelheid, Köln-Neubrück	35 Firmlinge
--	--------------

29. Juni 2003 Zum Göttlichen Erlöser, Köln-Rath einschl. Firmlinge aus St. Cornelius, Köln-Rath-Heumar	41 Firmlinge
	zusammen <u>212 Firmlinge</u>

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Dünnwald

Seelsorgebereich „Dünnwald/Höhenhaus“ = Pfarrverband:

5. Juli 2003 St. Joseph, Köln-Dünnwald aus St. Joseph, Köln-Dünnwald	17 Firmlinge
aus St. Nikolaus, Köln-Dünnwald	17 Firmlinge
	34 Firmlinge

6. Juli 2003 St. Johann Baptist, Köln-Höhenhaus aus St. Johann Baptist, Köln-Höhenhaus	44 Firmlinge
---	--------------

aus St. Hedwig,
Köln-Höhenhaus 6 Firmlinge
aus St. Nikolaus,
Köln-Dünnwald 1 Firmling
aus Zur Hl. Familie,
Köln-Höhenhaus 3 Firmlinge 58 Firmlinge

12. Juli 2003
Zur Hl. Familie, Köln-Höhenhaus 37 Firmlinge
Seelsorgebereich „Holweide“:

13. Juli 2003
St. Mariä Himmelfahrt, Köln-Holweide
aus St. Mariä Himmelfahrt,
Köln-Holweide 46 Firmlinge
aus St. Anno,
Köln-Holweide 4 Firmlinge 50 Firmlinge
zusammen 179 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Ehrenfeld

Seelsorgebereich „Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang“ =
Pfarrverband:
8. Juni 2003
St. Konrad, Köln-Vogelsang 58 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Lindenthal

Seelsorgebereich E = Pfarrverband:
13. Juni 2003
Heilig Geist, Köln-Weiden
aus Hl. Geist/St. Marien,
Köln-Weiden 20 Firmlinge
aus St. Jakobus,
Köln-Widdersdorf 3 Firmlinge
aus St. Severin,
Köln-Lövenich 15 Firmlinge 38 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Pulheim

Seelsorgebereich = „Pfarrei St. Cosmas und Damianus“:
20. Juli 2003
St. Cosmas und Damianus, Pulheim 56 Firmlinge

Spendung der Hl. Firmung im Dekanat Köln-Rodenkirchen

Seelsorgebereich „Rheinbogen“:
24. Juni 2003
St. Joseph, Köln-Rodenkirchen
einschl. Firmlinge aus St. Maternus,
Köln-Rodenkirchen 69 Firmlinge

25. Juni 2003
St. Remigius, Köln-Sürth
einschl. Firmlinge aus St. Georg,
Köln-Weiss 21 Firmlinge

Seelsorgebereich B = Pfarrverband „Köln – Rund um Immen-
dorf“

19. Juli 2003
St. Katharina, Köln-Godorf
einschl. Firmlinge aus Hl. Drei Könige,
Köln-Rondorf

einschl. Firmlinge aus St. Blasius,
Köln-Meschenich 60 Firmlinge
zusammen 150 Firmlinge

Im Auftrag des Herrn Kardinals und Erzbischofs nahm
Herr Weihbischof Dr. Rainer Woelki folgende Pontifikal-
handlungen vor:

Vom 28. April bis 5. Mai 2003 Bischöfliche Visitation und
Spendung der hl. Firmung im Dekanat **Neunkirchen**.

29. April 2003
Pfarrverband Much-Marienfeld –
30. April 2003
Pfarrverband Neunkirchen –
1. Mai 2003
Ruppichteroth-Schönenberg
St. Maria Magdalena 33 Firmlinge
3. Mai 2003
Ruppichteroth, St. Severin 34 Firmlinge
4. Mai 2003
Ruppichteroth-Winterscheid, St. Servatius 29 Firmlinge
zusammen 96 Firmlinge

Die Schlusskonferenz unter Vorsitz des Visitators fand statt
am 5. Mai 2003 im Antoniuskolleg, Neunkirchen.

Vom 10. Mai bis 7. Juni Bischöfliche Visitation und Spendung
der hl. Firmung im Dekanat Eitorf/Hennef

10. Mai 2003
Windeck-Dattenfeld, St. Laurentius 31 Firmlinge
11. Mai 2003
Windeck-Leuscheid, St. Mariä Heimsuchung 36 Firmlinge
(mit Firmlingen aus Windeck-Rosbach St. Joseph)
12. Mai 2003
Hennef, St. Simon und Judas 20 Firmlinge
13. Mai 2003
Hennef Geistingen, St. Michael 39 Firmlinge
(mit Firmlingen aus Hennef-Rott,
St. Mariä Heimsuchung und
Hennef-Westerhausen, St. Michael)
14. Mai 2003
Oberlahr, St. Antonius –
15. Mai 2003
Windeck-Rosbach, St. Joseph und
Windeck-Leuscheid, St. Mariä Heimsuchung –
17. Mai 2003
Windeck-Dattenfeld, St. Laurentius
und Windeck-Herchen, St. Peter –
18. Mai 2003
Windeck-Herchen, St. Peter 14 Firmlinge
19. Mai 2003
Hennef-Stadt Blankenberg, St. Katharina 9 Firmlinge
(mit Firmlingen aus Hennef Bödingen,
Zur Schmerzhaften Mutter)
20. Mai 2003
Hennef-Warh, Liebfrauen 45 Firmlinge
21. Mai 2003
Hennef-Bödingen, Zur Schmerzhaften Mutter –

22. Mai 2003 Hennef-Uckerath, St. Johannes der Täufer	42 Firmlinge
24. Mai 2003 Eitorf, St. Patricius	75 Firmlinge
25. Mai 2003 Eitorf-Mühleip, St. Aloysius	46 Firmlinge
26. Mai 2003 Eitorf-Alzenbach, St. Petrus Canisius	29 Firmlinge
27. Mai 2003 Eitorf, St. Patricius	–
2. Juni 2003 Hennef-Happerschoß, St. Remigius (Firm spendung in St. Mariä Himmelfahrt, Bröl)	20 Firmlinge
4. Juni 2003 Asbach, St. Laurentius Firmung in Hennef-Warth, Liebfrauen	– 39 Firmlinge
5. Juni 2003 Asbach, St. Laurentius; Ehrenstein, St. Trinitatis; Oberlahr, St. Antonius	–
7. Juni 2003 Asbach, St. Laurentius (mit Firmlingen aus Ehrenstein, St. Trinitatis und Oberlahr, St. Antonius)	88 Firmlinge
	zusammen <u>533 Firmlinge</u>

Die Schlusskonferenz unter Vorsitz des Visitators fand statt am 7. Juni 2003 im Pfarrheim Windeck-Dattenfeld.

Spendung der hl. Firmung im Stadtdekanat Leverkusen

26. Juni 2003 Pfarrverband Opladen-Neunkirchen-Pattscheid in St. Elisabeth, Opladen	35 Firmlinge
---	--------------

24. Juli 2003 Pfarrverband Lützenkirchen-Quettingen in St. Maria Rosenkranzkönigin, Quettingen	28 Firmlinge
	zusammen <u>63 Firmlinge</u>

Spendung der hl. Firmung im Dekanat Bergisch Gladbach

23. Juli 2003 Pfarrverband Bensberg/Moitzfeld in St. Nikolaus, Bensberg	51 Firmlinge
26. Juli 2003 Pfarrverband Refrath/Frankenforst in St. Maria Königin, Frankenforst	52 Firmlinge
27. Juli 2003 Pfarrverband Lerbach-Strunde in St. Antonius Abbas, Herkenrath	39 Firmlinge
	zusammen <u>142 Firmlinge</u>

Spendung der hl. Firmung im Dekanat Wuppertal-Elberfeld

30. Juni 2003 Pfarrverband Elberfeld-Nord in Herz Jesu, Elberfeld	54 Firmlinge
28. Juli 2003 Pfarrverband Elberfeld-West in St. Mariä Empfängnis, Vohwinkel	69 Firmlinge
	zusammen <u>123 Firmlinge</u>

Am 20. Juli 2003 Spendung der hl. Firmung an 24 Firmlinge im Hohen Dom zu Köln an Firmlinge aus der Domgemeinde, aus dem Pfarrverband Elberfeld-Nord und aus dem Pfarrverband Refrath/Frankenforst.

Zur Post gegeben am 1. Oktober 2003